

<b>Vorlage Nr. 28/2022</b>		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 2

**Anerkennung eines 1,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfes für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik für die Projektkoordination „Perspektive Arbeit für Bremerhaven“ (PAB)**

**A Problem**

Das Arbeitsmarktprogramm „Perspektive Arbeit für Bremerhaven“ (PAB) wurde mit Beschlussfassung des Bremer Senats sowie der Deputation für Wirtschaft und Arbeit auf den Weg gebracht.

Die Federführung zur Umsetzung des Programms wurde gemäß der bestehenden Verwaltungsvereinbarung zwischen der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa (SWAE) und dem Magistrat Bremerhaven an das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik übergeben. Die Begleitung und Koordination des Programms ist für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik mit dem Bestandpersonal nicht leistbar.

Im Einzelnen wird inhaltlich auf die als Anlage beigefügte Vorlage Nr. I-A 6/2022 des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung verwiesen.

**B Lösung**

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt, vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung, die Anerkennung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) befristet für die Dauer von zwei Jahren für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik zur Umsetzung des Programms „Perspektive Arbeit für Bremerhaven“.

**C Alternativen**

Keine, die empfohlen werden können.

**D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Auf der Grundlage der Personalthauptkosten von 2022 entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 67.900 € brutto/Jahr (1,0 Stelle, Entgeltgruppe 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA) vorbehaltlich der Bewertung). Die Finanzierung erfolgt durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Die Magistratskanzlei wurde beteiligt.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung wird in seiner Sitzung am 08.06.2022 beteiligt.

Im Rahmen der Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes werden die Mitbestimmungsgremien beteiligt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung, die Anerkennung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) befristet für die Dauer von zwei Jahren für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik zur Umsetzung des Programms „Perspektive Arbeit für Bremerhaven“.

Melf Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Vorlage I-A\_6

Anlage 2: Entwurf Stellenbeschreibung PAB